Braune Sauen, reloaded, die Erhaltung des Rechtsstaates und die seltsame Rolle der Medien

Als die NSU-Terrorgruppe in den Medien zum ersten Mal auftauchte, hatte ich geschrieben:

„Sorry, wenn ihr erwartet, dass ich jetzt die bekannte braune Sau "Braune Armee Fraktion" durch's mediale Dorf treibe, dann täuscht ihr euch. Ich warte erst ab, bis das Thema ein Verfassungsschutz-Skandal wird."

Durch einen Artikel auf Spiegel online wurde ich jetzt auf das Fatalist-Blog aufmerksam, das überraschend viele Fakten zum NSU-Untersuchungsausschuss bietet (Spiegel online verschweigt den Link, es ist nicht zu fassen).

„Fatalist" schreibt (und zitiert Spiegel online):
Das hier finde ich nett:
‚Der Blogger ist Diplom-Ingenieur, er soll eine Firma in Sachsen betreiben und sich beruflich häufig in Asien betätigen. Im Internet tritt er unter dem Namen „Fatalist" auf. Erkenntnisse der Sicherheitsbehörden bestätigen die Recherchen. „Fatalist" soll bereits in der Vergangenheit unter diesem Namen auf rechtsextremen Plattformen unterwegs gewesen sein.'
Ja, stimmt, bei politikforen.net, wo einer der Verantwortlichen ein Spiegel-Redakteur namens Richard Meusers ist.